

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinden Mahlow und Glasow

1.6.2006 bis 30.8.2006



„Fremdlinge sollt ihr nicht unterdrücken; denn ihr wisst um der Fremdlinge Herz, weil ihr auch Fremdlinge in Ägyptenland gewesen seid.“ 2.Mose 23,9

Liebe Leserinnen und Leser,

mit großen Schritten gehen wir auf das Pfingstfest zu. Ich freue mich darauf. Es beschreibt genau das, was ich mir oft wünsche. Es setzt sich etwas in Bewegung. Leute, Institutionen, Beziehungen, Anschauungen werden gerüttelt und was festgefahren ist, löst sich endlich wieder. Es passiert etwas ganz öffentlich und erstmal kann sich keiner der Faszination entziehen. Alle spüren unheimlich viel Energie und Kraft. Die Erde bebt. Die Spannung überträgt sich auf mich beim Lesen des 2. Kapitels der Apostelgeschichte mit der

Überschrift: **Das Pfingstwunder.** Vorher hatte Jesus endgültig als Mensch die Gemeinschaft mit seinen Jüngern verlassen. Ein Versprechen gab er ihnen, womit die Jünger offenbar nicht viel anfangen konnten. Es lautete: „Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird und ihr werdet meine Zeugen sein“ In unserer Geschichte hatte sich für die Jünger gerade in diesem Moment das Versprechen erfüllt.

Was muss da los gewesen sein, als alle auf der Straße zusammen kamen und es nur das eine bestimmende Thema gab, die großen Taten Gottes! Die predigenden Jünger wurden ebenso mitgerissen wie die eilig heraneilenden Passanten.

Ich kann mich gar nicht satt sehen an dem Pfingstgeschehen. In der großen Masse entdecke ich in den Gesichtern überall die Spuren davon, dass der Begeisterungsfunke von einem zum anderen überspringt. Plötzlich kann von Gnade und Vergebung, von Nächstenliebe und der Qualität des Lebens durch den christlichen Glauben so gesprochen werden, dass alle es verstehen. Stellen Sie sich das vor! Da passt ja nicht der Hauch eines Zweifels daran dazwischen, dass mit Gottes Geist der Aufbruch in ein angstfreies Leben beginnt. Grenzenlos vertrauen Leib und Seele einander, die Möglichkeiten verbeugen sich vor den Notwendigkeiten, die Macht küsst der Barmherzigkeit die Hand, das Leben nimmt dem Tod den Schleier vom Gesicht, die Gerechtigkeit schaukelt lachend von Nord nach Süd, von Ost nach West. **Was will das werden?**, fragen sich die Leute in der Geschichte. Sie sind entsetzt, verwundert, ratlos, aber sie stellen eine Frage!

Sie bemerken, wie ihre Richtigkeiten und Festlegungen einfach weggepusht wurden vom Brausen des Heiligen Geistes. Alles kann auch ganz anders sein. Welche Kraft hat sie ergriffen? Sie können sich vorstellen, es gibt andere Ziele als die bisherigen, die sie entlebten.

Die liturgische Farbe für Pfingsten ist rot. Rot steht für das Feuer des Heiligen Geistes, Lebenskraft und Energie. Ein schönes Fest. Darauf freue ich mich und grüße Sie bis dahin herzlich!

Ihre
Anne Lauschus

GOTTESDIENSTE

	9.00 Uhr in der Regel Kirche Glasow	10.30 Uhr in der Dorfkirche Mahlow
4.6	10 Uhr u. 14 Uhr Konfirmation Pfrn.Lauschus Ab 19.00 Uhr Öffnung und ab 20 Uhr Programm- beginn mit u.a. Konzert und Lesung zur „Nacht der Offenen Kirche“ in der Dorfkirche Mahlow 23.45 Uhr Mitternachtsandacht	
11.6. Tauferinnerung	10.30 Uhr Im Gemeindezentrum: Pfrn.Lauschus u. Kita mit Team	
18.6.	Pfrn.Lauschus	Pfrn.Lauschus und Team zum Anlass „Noel Martin“
25.6. mit Abendmahl	Pfrn.Lauschus	Pfrn.Lauschus
2.7.	10-16 Uhr Kreiskirchentag in Zossen	
9.7.	Pfrn.Lauschus	Pfrn. Lauschus
16.7.	Pfrn. Funk	Im Gemeindezentrum: Pfrn. Funk
23.7.	Herr Ludwig	Herr Ludwig
30.7. mit Abendmahl	Pfr. Claubert	Pfr. Claubert
6.8.	Pfrn.Lauschus	Pfrn.Lauschus
13.8.	Pfrn.Lauschus	Pfrn.Lauschus
20.8. Einschulungsgottesdienst	Pfrn.Lauschus	Im Gemeindezentrum: Pfrn.Lauschus
27.8. mit Abendmahl	Pfrn.Lauschus	Pfrn.Lauschus
3.9.	Pfrn.Lauschus	Pfrn.Lauschus

11. Juni werden wir Tauferinnerungsfest feiern. 10.30 Uhr- ca. 13.00 Uhr

Besonders herzlich sind dazu alle Getauften des vergangenen Jahres eingeladen. Wir beginnen mit dem Familiengottesdienst um 10.30 Uhr in der Mahlower Dorfkirche. Im Anschluss wechseln wir den Festplatz von der Kirche hin zum Gemeindezentrum in der Rathenastr.45. Dort wird es dann lauter Überraschungen geben, die von einzelnen Gemeindegruppen zur Tauferinnerung für uns alle vorbereitet wurden. Natürlich gehört zum Feiern auch das Essen. Auf eine Festtafel werden dafür die von allen mitgebrachten Köstlichkeiten gestellt. Schon jetzt vielen Dank dafür.

Kennen Sie Ihren Taufspruch? Bringen Sie Ihren/Euren Taufspruch doch mit.

Wenn Sie möchten oder Ihr möchtet, kann er dann Teil einer kleinen Ausstellung werden. Anfragen und weitere Ideen für das gemeinsame Fest nehme ich gern entgegen und freue mich schon jetzt auf das Tauferinnerungsfest! –

A.Lauschus-

Gottesdienste und Andachten im Prießnitz-Haus

6.6.06 um 10.30 Uhr Frau Krause

11.7.06 um 10.30 Uhr Pfrn. Lauschus

1.8.06 um 10.30 Uhr Pfrn. Lauschus

Gottesdienste mit Familien

Kindergottesdienste im Ev. Gemeindezentrum (jeweils 10.30 Uhr) :

Jeden 3. Sonntag im Monat (Rathenastr. 45): **16.7. Frau Krause**

Amtshandlungen

Kirchlich bestattet wurde:

Horst Guth 79 Jahre in Berlin-Lichtenrade

Getauft wurden

Jan und Finn Sohnrey am 09.04.06 in der Dorfkirche Mahlow

Marie Meirer am 14.05.06 in der Dorfkirche Mahlow

Getraut wurden

Eva-Maria Menard, geb. Sehmsdorf und Peter Radziwill, am 04.03.06
in der Dorfkirche Mahlow

Silke und André Lehmann in Berlin –Schmargendorf

Johanna, geb. Frick und Michael Paul am 06.05.06 in der Dorfkirche Mahlow

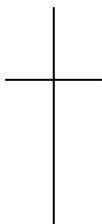
Klaus Mühlenkordt und Frau Beate, geb. Arlt in Berlin, Marienfelde

Konfirmiert werden in diesem Jahr:

Franziska Bach,	Philipp Dahm,	Melanie Goerke,
Wibke Gräßler,	Anna Grünefeld,	Natalie Köppe,
Nele Lederer,	Sarah Reinus,	Theresa Schäfer,
Stephan Schewe,	Sören Schreiber,	Marvin Schulz,
Alexander Walter		

Goldene Konfirmation 21.05.06 14 Uhr in der Glasower Dorfkirche

Annelies Beherndt, geb. Anders	Helga Drozdzyński, geb. Forkmann
Helga Kranz, geb. Hanff	Renate Schemitt, geb. Krause
Sieglinde Bergmann, geb. Pfau	Annemarie Böhnke, geb. Rädler
Brigitte Dahms, geb. Wargenau	Michael Barkowski
Lothar Bartsch	Siegfried Blaschey
Manfred Damm	Bernhard Grünig
Heinz Ludwig	Klaus Treppenhauer
Bernd Schulz	Helmut Voigt



Karsten Beetz

BESTATTUNGEN

- Erledigung aller Formalitäten, auch Beratungen zur Vorsorge-

Stefan-Zweig-Straße 24, 15831 Mahlow, Telefon: (03379) – 3 52 70

Aktuelles aus der Gemeinde ...kurz notiert

Wie wurde mit den Ergebnissen der Gemeindeversammlung (Fortsetzung aus der letzten Ausgabe des Gemeindebriefs Seite 5) weitergearbeitet ?

Arbeitsgruppe „Besuchsdienst“.

Wir haben in unserer Kirchengemeinde einen recht gut funktionierenden Besuchsdienst von Haupt- und Ehrenamtlichen. Ein wesentlicher Teil davon ist der Diakonische Arbeitskreis, der unseren Senioren zum Geburtstag einen Gruß in den Briefkasten steckt oder sie besucht und mit einem Blumenstrauß erfreut. Momentan gibt es 7 Aktive, die im Diakonischen Arbeitskreis tätig sind, sie treffen sich ca. 4x im Jahr und verteilen anhand der Listen die Geburtstags-“kinder“.

Zur Gemeindeversammlung wurde noch mal der Wunsch deutlich, doch auch die Neuzugezogenen zu begrüßen; vielleicht mit einem Antritts-Besuch ihnen eine Brücke zu unserer Kirchengemeinde zu bauen und sie persönlich willkommen zu heißen und sie einzuladen am Gemeindeleben teilzuhaben. Einige ältere Gemeindeglieder wünschen sich einen Besuchsdienst, der für Gespräche auch außerhalb der Geburtstage zur Verfügung steht, der in schwierigen Situationen und Einsamkeit einfach mal zuhört und vielleicht auch einen Weg zur Lösung weisen kann.

Wie lassen sich diese Vorschläge nun verwirklichen?

Erfreulicherweise haben zur Gemeindeversammlung gleich 3 Personen ihre Bereitschaft zur Mitarbeit signalisiert. Wer sich eine Betätigung im Besuchsdienst vorstellen kann, ein Herz für andere hat, sowie ein offenes Ohr und etwas Zeit, der ist herzlich willkommen.

Wir treffen uns das nächste Mal am **21.Juni 2006 um 9.30 Uhr** im Evangelischen Gemeindezentrum in der Rathenastr. 45. Wenn Sie ein bisschen Zeit übrig haben, schauen sie ruhig vorbei.....

Renate Maschke

Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“

Um unser Gemeindezentrum besser für Besucher erkennbar zu machen, haben wir eine Kirchenfahne besorgt und werden sie zukünftig aufhängen.

Arbeitsgruppe zum Noel Martin Anschlag vor 10 Jahren in Mahlow wird gemeinsam einen Gottesdienst zum 18.6.06 vorbereiten. Am 17.6.06 laden wir herzlich zu einer Aufführung des Theaters Rote Grütze ein. Vorher findet ein Workshop zum Thema „Täter Opferausgleich“ statt, das Wege aus der Ohnmacht weisen soll.

Arbeitsgruppe „Gestaltung des Gemeindezentrums“

Hinsichtlich der Gestaltung des Gemeindezentrums werden erste Ideen umgesetzt und in den kommenden Tagen Stühle und Tische für den kleinen Innenhof im Gemeindezentrum beschafft. Wir laden Sie herzlich ein, zu Gespräch, Ausruhen und Andacht den Innenhof zu beleben. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurde beschlossen, dass Holzkreuz am Eingang aufzustellen, die WEB Seite des Kirchenkreises zu aktualisieren. Auch die Gründung einer Tanzgruppe wurde vorgeschlagen (siehe auch Seite 14)

Eine Arbeitsgruppe: Kinder- und Jugendarbeit beschloss eine Kinderkonferenz durchzuführen ,für alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren Am **20. Juni 2006 um 17 Uhr** im Gemeindezentrum. Vorbereitet wird die Kinderkonferenz von Susanna, Melchior, Sinah und Philipp. Wenn ihr Ideen oder Fragen zur Kinderkonferenz habt, ruft doch im Gemeindebüro an (Tel. 374407), Susanna, Melchior, Sinah oder Philipp rufen zurück.

Baumpflanzaktion:

Als Auflage in der Baugenehmigung für unsere Kita und Gemeindezentrum sind wir verpflichtet worden, auf 8000 qm einen Ersatzwald zu pflanzen. In diesem Jahr erlaubt die finanzielle Situation diesen Schritt. 2000 Bäume in einer Mischung aus Weide, Eiche, Ulme und Linde sollten gemeinsam gepflanzt werden. Es hat geklappt und wir danken für die Mithilfe Familie Kersting, Margot Wargenau, Familie Krüger, Julia Malaszkiwicz, Dirk Forscher, Renate Maschke, Hans-Walter Ludwig, Anne Lauschus, Arne und Uwe Schüler, Doris Scheffler, Klaus Lederer, Bärbel und Hansjürgen Ristow, Regina Bomke, Olaf Überschär, Marcus Vogel, Constanze Schwuchow, Annette und Susanna Dedring, Martin Kreutzsch, Christian und Kathrin Mittelstädt, Gritt Schmitt, Natalie Adolf, Herrn Hoffmann, Anna Dora und Christian Müller, Antonia Schulz, Selina Klant, Wolfgang Tschuschke und seine Mannschaft, Marcel Gessner, Kameraden der Feuerwehr Glasow nk gilt Sabine Binternagel, die uns trotz Wochenende mit Essen versorgte !



Begegnung mit Litauen

Gemeindefahrt der ev. Gemeinden Blankenfelde / Diedersdorf / Koserow und Saarbrücken-St. Johann – auch Mahlow war vertreten.

Für die einen war es die erste Begegnung mit Litauen, für die anderen ein Wiedersehen. Diesmal waren Gido Küchler, sein Sohn Lasse, Michael Blank, dessen Tochter Lisa, Peter Hanschke, Margitta Ketzer und Doris Scheffler – allesamt aus Blankenfelde, Diedersdorf und Mahlow – die ‚Neulinge‘. Uli Möhler (aus der blankenfelder Partnergemeinde in Saarbrücken), Winfried Wenzel (Pfarrer in Koserow), Manfred Lieke (Pinneberg) und Thomas Hartmann. Mit drei Kleinbussen machten wir uns am Ostermontagmorgen auf die rund 1.200 Kilometer lange Reise zu unserer litauischen Partnergemeinde Kretinga. Das Blankenfelder „Kirchenmobil“ voll und den VW-Bus des Saarländischen Rundfunks teilweise mit Hilfsgütern bepackt, der von der Hilfswerk Siedlung GmbH Berlin zur Verfügung gestellte Kleinbus als „Reisemobil“ hatten wir auch diesmal wieder viele nützliche Dinge dabei: Kinderkleidung, Computer, Fahrräder, Medikamente und vieles mehr, was der Diakonieverein „Sandora“ in Kretinga das Jahr über an bedürftige Familien verteilt. Vielen Dank allen, die diese Partnerschaft unterstützen oder zukünftig unterstützen werden. Der Kontakt nach Kretinga in Litauen hatte in Blankenfelde seinen Ursprung und weitete sich aus. Nun ist auch Mahlow vertreten gewesen und wird sicher auch weiterhin vertreten sein. Gern gebe ich (Th. Hartmann) weitere Informationen. (Uli Möhler / Thomas Hartmann)

Diakonie zieht in die Heimstättenstraße

In unserem Haus in der Heimstättenstraße wird demnächst das regionale Diakonische Werk Teltow-Fläming eine Außenstelle eröffnen. Wir freuen uns darauf, denn es ermöglicht uns die langjährige gute Zusammenarbeit von unserer Gemeinde und der Diakonie zu vertiefen. Für die Diakonie ist die Lage in der Nähe des Bahnhofs im Zentrum ideal um vielfältige interessante Angebote für Mahlow zu formulieren.

Goldene Konfirmation

Am 21. Mai 06 wurde in Glasow Goldene Konfirmation gefeiert. 15 von damals 21 Konfirmanden zogen mit festlicher Orgelmusik in die Kirche ein. (Namen, Segenswort) Auch an dieser Stelle noch einmal eine herzliche Gratulation an alle Jubelkonfirmanden, die 1956 in Glasow konfirmiert wurden. Wie in Glasow gibt es auch in Mahlow die Verabredung, dass Festgottesdienste anlässlich von Konfirmationsjubiläen oder auch von Hochzeitsjubiläen, seitens der Jubilare geplant und angemeldet werden. Wenn es auch in Mahlow den Wunsch gibt, in diesem Jahr Goldene Konfirmation zu feiern, (auch, wenn Sie vor 50 Jahren nicht in Mahlow konfirmiert wurden, oder Ihre Konfirmation schon ein wenig länger als 50 Jahre zurückliegt) dann melden Sie sich doch bitte im Gemeindebüro.

LINDEN APOTHEKE

Leitung: Nicole Nicoleit

Bahnhofstraße 4

Tel: (03379) 206140

15831 Mahlow

www.linden-apotheke-mahlow.de



NEUE APOTHEKE

Sylwia Skopek-Parlow

Trebbiner Straße 19

Tel: (03379) 360061

15831 Mahlow

Gemeindepatinnen und Gemeindepaten

Zu den sehr schönen Aufgaben in der Gemeinde zählen die Taufen. Beim Erstgespräch kommen wir meist auch auf die Patenfrage zu sprechen. So manches Mal höre ich dann von der Schwierigkeit der Eltern, einen christlichen Paten/Patin vor Ort für den Täufling zu finden. In der „Ordnung des kirchlichen Lebens“ ist dazu folgender Hinweis zu finden: auf Wunsch der Eltern hilft die Gemeinde, geeignete Patinnen und Paten zu finden“ (S.29,70) Vielleicht haben Sie schon lange nach einer solchen Aufgabe gesucht und sind sofort dazu bereit? Vielleicht wünschen Sie sich dafür eine besondere Zurüstung und das Gespräch mit anderen über diese Aufgabe? Es gibt Gemeinden, in denen es Erfahrungen mit Gemeindepaten und -patinnen gibt. Lassen Sie uns einen Anfang machen und das Gespräch dazu in Gang bringen. Ich bin mir sicher, dass es eine Vielzahl von Möglichkeiten gibt, der Aufgabe als Patin oder Pate gerecht zu werden.

– Anne Lauschus-

Blumen und Floristik

Grabbeplantungen

von

Geißner's Blumenstübchen

Bahnhofstraße 6, 15831 Mahlow

Telefon 03379-370059

Mo-Fr 9-18 Uhr

Sonnabend 8-12 Uhr, Sonntag 9-12 Uhr

Gruppen in unserer Gemeinde

Besuchsdienst: Lohnt es sich noch?

Ich stehe an der Tür des Zimmers Nr. 12 in einem Hause mit vielen Türen. Vorsichtig klopfe ich an, niemand meldet sich. Ich schiebe meinen Kopf durch die geöffnete Tür. Frau B sitzt aufrecht im Bett und schaut mich prüfend an „was wollen Sie denn von mir, ich kenne Sie nicht?“ „Wir sind doch heute verabredet um gemeinsam eine Geschichte zu lesen“, antworte ich. „Das geht heute nicht, außerdem müsste ich das ja wohl wissen, nein, nein!“ Ich betrete das Zimmer und erinnere, dass wir uns gestern beim Gottesdienst verabredet hatten. Ich werde ignoriert.

Ich nehme mir einen Stuhl und setze mich ans Bett und beginne vorzulesen. Ich lese ihr diesmal die Geschichte von einem Mann vor, der seinen Namen immer vergisst und von Kindern die sich darüber lustig machen.

Es dauert nicht lange und wir lachen gemeinsam. Mein Gegenüber findet die Kinder in der Geschichte ungehörig. Für einige Zeit tauchen wir beide in die Geschichte ein und mein Gegenüber sitzt jetzt auf dem Bettrand und diskutiert mit mir. „Das der Alte sich seinen Namen nicht merken ist ja unverständlich, was hat der nur?“ Mein Gegenüber schüttelt den Kopf und zeigt Unverständnis für den alten Mann. „Sagen Sie mal was machen Sie

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Mahlow und Glasow 9
eigentlich hier?“, fragt sie mich plötzlich, „ich habe Sie noch nie vorher ge-
sehen!“

Nachdem ich die Geschichte zu Ende gelesen habe, bleibe ich noch ein
wenig am Bett sitzen und schaue in ein fragendes Gesicht. Ich verabschiede
mich freundlich und bekomme ein Lächeln mit auf den Weg. Ich werde wie-
derkommen! **Es lohnt sich!** - Alex H. Wassing-

KITA:

hier die Termine der Kita :

02.06.06 15.30 Uhr Pfingst- Kinderandacht mit Pfn.Lauschus
Gäste sind herzlich willkommen!

14.06.06 19.30 Uhr Elternversammlung für die Eltern der Kinder, die
ab August zu uns kommen

23.06.06 „ Abschiedstag „ für die künftigen Schulkinder, am Nachmit-
tag auch für ihre Eltern mit Segnung um 18 Uhr in der Kirche

02.09.06 Gemeindefest, die Kita macht mit!

Termine

Zu den Gemeindeveranstaltungen wird, sofern nichts anderes angegeben
ist, immer in das Ev. Gemeindezentrum, Rathenastr. 45 eingeladen!

Pfingstsonntag : **Nacht der Offenen Kirchen**,
Brandenburg weit laden Gemeinden aller
Konfessionen am Pfingstsonntag-Abend
in ihre Kirchen ein. Nicht nur weil in ihnen
sonst gepredigt wird, sondern weil die
Kirchen als Räume eine besondere
Atmosphäre haben, stellen sich in ihnen
eher die Fragen nach dem Sinn und Ziel
unseres menschlichen Lebens. Eine Kirche,
gerade nachts, ist ein Ort ohne Alltag. Das
kann ein besonderes Geschenk für die
Besucher sein, denen wir auch hier in Mahlow
die Türen öffnen wollen.

Programm:

20.00 Uhr Konzert der Gruppe ALEKO, Romalie

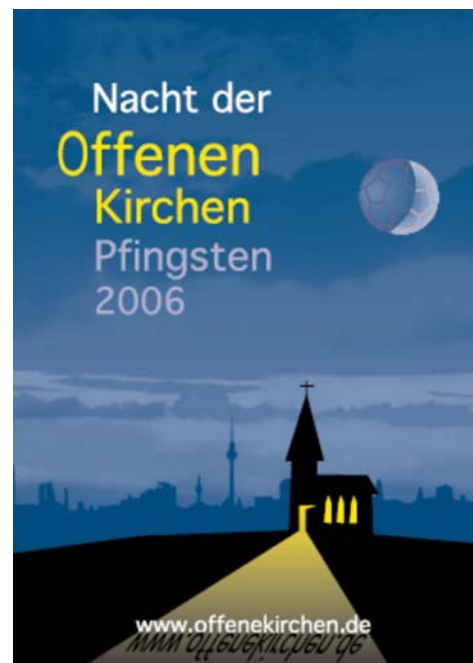
22.00 Uhr Lesung , Abschied von Sidonie von

Erich Hackl, Zeit für Gespräche und Stille, ein Imbiss steht bereit

23.45 Uhr Mitternachtsandacht

Von 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr werde ich in der Mahlower Kirche sein.

Wenn Sie möchten, werden wir uns dort begegnen Pfarrerin Lauschus



Termine

- 16.6.06 findet nachmittags am Glasower Damm am Gedenkstein und auf dem Hof der Astrid-Lindgren-Schule eine Gedenkveranstaltung zum 10jährigen Anschlag auf Noel Martin statt.
- 17.6.06 ab 17 Uhr Vorstellung der Arbeit der Täter-Opfer-Perspektive (Potsdam)
ab 20 Uhr Theater Rote Grütze im Gemeindezentrum mit dem Stück „Harim“ , zum stattgefundenen Überfall auf Harun Rashhid (15J.) südl. von Berlin und anschließenden Prozess



24.6. Johannistag: 19.00 Uhr Hausmusik im Gemeindezentrum. Es singen und spielen die musikalischen Kreise der Kirchengemeinden.
Ab 20.00 Uhr Johannisfeuer auf dem Parkplatz der Kita
Der GKR lädt hierzu insbesondere alle Ehrenamtlichen ein !

2.7.06 **Kreiskirchentag in Zossen** „was mich hält“: Gottesdienst einen ganzen Tag lang in und um die Kirche!
Bitte achten Sie auf die Aushänge und Abkündigungen, ob es Fahrgemeinschaften geben wird oder eine Teilstreckenradtour

22.-31.7.06 findet eine Taizé-Reise für Jugendliche mit Pfr. Albrecht statt. Interessenten können sich im Gemeindebüro oder bei Pfarrerin Lauschus melden.

2.9.06 Gemeindefest mit Kindermusical im Gemeindezentrum (16 Uhr)!

23.9. 17 Uhr in der Dorfkirche Mahlow: Chorkonzert des Berliner Doppelquintetts

Einladung

Zur Kinderkonferenz

Wir laden euch ein eure Meinungen, zur Gestaltung der Gemeinde zu äußern.

Das könnt ihr in der Kinderkonferenz am 20. Juni tun. Wir treffen uns um 17 Uhr im Gemeindezentrum (Rathenaustraße 45).

Wenn ihr jetzt schon Ideen habt dann schreibt uns bitte eine Mail mit euren Ideen unter der Adresse

Ev.kirchengemeinde.mahlow@t-online.de

Euer Vorbereitungsteam

Susanna
Susanna

Philipp
Philipp

Melchior
Melchior

Regelmäßige Arbeitszweige

Mutter-Kind-Gruppe (ab 12 Monaten) donnerstags, 9.30 Uhr,
Carola Stabenow Tel: 374725

Mutter-Kind-Gruppe „Krabbelkäfer“ (2 Jahre) mittwochs ab 9.30 Uhr zum gemeinsamen Spielen und Singen. (Kathleen Frohse-Barbiche Tel 205186)

Kinderkreis für Kindergartenkinder in der Kita „Spektaculum“ in der Berliner Str. , donnerstags um 14.30 Uhr mit Frau Etna Krause (nicht in den Schulferien)

Religionsunterricht: findet in den Grundschulen in Glasow (Fr.Schalk) und Mahlow (Fr.Petzold) statt. Eltern können ihre Kinder jederzeit in der Schule anmelden.

Der Kinderkreis am Dienstag um 15 bis 15.45 Uhr ist nach wie vor sehr spärlich angenommen. Der Gedanke, als ich diesen Kreis einrichtete war, dass wir Kinder in unser Gemeindezentrum einladen und ihnen so die Möglichkeit geben Gemeinde – Gemeinschaft erfahrbar zu machen. Der Kinderkreis ist kein „Zusatzprogramm“ zum Religionsunterricht in den Schulen sondern steht mehr in der Tradition der Christenlehre die den Kindern eine Möglichkeit gibt, Glauben erfahrbar zu machen und in die Gemeinde hineinzuwachsen. Zum Kinderkreis sind Kinder der 1. und 2. Klasse eingeladen.

Regelmäßige Arbeitszweige

Die Kinderwerkstatt gibt Kindern die Möglichkeit Gemeindeleben „handgreiflich“ mitzugestalten. Die Hütte zum Weltgebetstag, die Kulissen zum Kindermusical, und jetzt ein Wasserspiel zum Taferinnerungsfest am 11.06. waren und sind Projekte, die in der Kinderwerkstatt umgesetzt werden und wer gerne werkelt, **ist Dienstags ab 16 Uhr** herzlich ins Gemeindezentrum eingeladen. Der Kinderkreis und die Kinderwerkstatt trifft finden nicht in den Ferien statt. Ansprechpartner Diakon Thomas Hartmann

Zeitreise: Am 12.06. unternehmen wir eine Zeitreise in die Zeit um 1200.

Damals wurde im ehemaligen Diepensee eine komplette Siedlung mit Kirche und Friedhof gegründet, die jetzt, wo der Ort Diepensee weggerissen wurde (weil der Flughafen gebaut werden soll) ausgegraben wird. Um 15 Uhr starten wir unsere Zeitreise an der Dahlewitzer Dorfkirche (direkt an der B 96) und fahren nach Schönefeld in die Airportworld, wo es zu den Ausgrabungen eine Ausstellung gibt. Dort gibt es für uns eine kindgerecht Führung. Im Anschluss fahren wir nach (ehemals) Diepensee und lassen uns die Ausgrabungen zeigen. Gegen 18 Uhr werden wir wieder zurück sein. Eltern oder Großeltern dürfen natürlich mitkommen und es wäre gut, wenn wir Fahrgemeinschaften bilden. Bitte bringt 3 € mit. Wenn wir so viele „Zeitreisende“ werden sollten, dass wir einen Bus benötigen, werden die Kosten höher.

Bitte meldet Euch bis zum 5. Juni bei Thomas Hartmann an (Tel.: 03379/38857, Email thomas.hartmann@kkzossen.de)

Am Ende der Herbstferien wird es in Mahlow regionale Kinderbibeltage

geben. Genauere Angaben gibt es im nächsten Gemeindeblatt aber jetzt schon die große Frage: „Wer möchte an der Vorbereitung und Durchführung mitwirken?“ Thomas Hartmann

Konfirmandenunterricht:

Konfirmanden Kurs 2

Noch ein Konfirmandentreffen für den Kurs 2 wird in diesem Schuljahr sein. Wir treffen uns am 23. Juni, wieder ab 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr zum Thema „Segen“. An diesem Abend wird auch ganz praktisch etwas „für' s Leben“ entstehen. Ab 19.30 Uhr nehmen wir als Gruppe Abschied voneinander und wollen um Gottes Segen bitten für eine hoffentlich schöne und erholsame Ferienzeit. Dazu laden wir auch alle Konfirmandeneltern herzlich ein. Herzliche Einladung an alle Eltern und Konfirmanden des 2. Kurses zu einem ersten Treffen nach den Ferien, zum 23. August, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum. Wir möchten gern die Termine für das kommende Schuljahr festlegen, die Themen absprechen, uns darüber austauschen, wofür die Konfirmandengabe 2007 eingesetzt werden soll, ob es eine Abschlussfahrt geben wird.....Und außerdem hätten Herr Hartmann und ich Lust, mit Ihnen und Euch am Feuer zu sitzen und über dieses und jenes zu sprechen

Neuer Konfirmandenkurs:

Im nächsten Jahr wird es wieder einen neuen Konfirmandenkurs geben für Jugendliche der 7. Jahrgangsstufe. Sie, die Eltern und die Kirchengemeinde bereiten sich damit gemeinsam auf die Konfirmationen 2008 vor. Wer an diesem Kurs teilnehmen möchte oder Rückfragen dazu stellen möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro. (Tel. 374407)

Gern möchten wir Ihnen und Euch das Unterrichtskonzept vorstellen und die Jahresplanung mit Ihnen/Euch besprechen. Dazu laden wir ein am 22. August 06, um 19.30 Uhr, ins Gemeindezentrum in der Rathenastr. 45



Erinnerung für Konfirmanden

Alle Jugendlichen unserer Kirchengemeinde, auch aus den Konfirmandenkursen 1 und 2, sind in der glücklichen Lage, mit mir zum Landesjugendcamp nach Mötzow bei Brandenburg fahren zu können. Im letzten Gemeindebrief war bereits davon die Rede. Anmeldungen bitte bis zur Konfirmation, Pfingstsonntag an mich, A.L

Vorankündigung: Im neuen Schuljahr wird in Paplitz ein Konfirmanden – und Jugendcamp Vom 15-17. September sein.

Landesjugendcamp: 9.-11. Juni 2006 in Mötzow

Das große Treffen der Evangelischen Jugend Berlin-Brandenburg- schlesische Oberlausitz findet in diesem Jahr wieder in Mötzow bei Brandenburg/Havel statt. Mötzow liegt direkt am Beetzsee. Erwartet werden 1400 Jugendliche. Seid ihr mit dabei?

„**Willst du mit mir gehn?**“ lautet das Motto des LandesJugendCamps. Diese bekannte und manchmal belächelte Einladung zur Freundschaft spielt auch auf die Einladung Jesu zu Nachfolge an. Zugleich stellt sich die Frage, bei was ich mitgehen kann und wo ich nein sagen muss.

Junge Gemeinde als Angebot für die Region:

donnerstags von 17.00 Uhr - 19.00 Uhr, im ev. Jugendhaus Blankenfelde; Dorfstr. 21 , Ansprechpartner: Diakon Thomas Hartmann, Tel.: 38857

„**Let´s dance**“ : wir tanzen lateinamerikanisch und standard, auf jeden Fall mit viel Spaß 1. Treffen 25.8.06 um 20 Uhr Ehepaar Fuhrmann

Lesen Sie auch gerne und viel?

Wir wollen über Bücher von Agota Kristof, Orhan Pamuk, Daniel Kehlheim ... ins Gespräch kommen und uns dafür ca. 1 x im Monat Freitagabends treffen.

1.Treffen: 23.6.2006

Michael und Viola Karl und Petra Vomberg, Infos unter 03379/ 2037988

Frauenkreis: am 3. Montag im Monat, 19.30 Uhr

26.6.06 Blankenfelde, ev.Gemeindezentrum

21.8.06 Mahlow Kontakt: Katechetin Etna Krause Tel: 373707

„**Was ich schon immer wissen wollte**“ ist Name für einen Gesprächskreis. Seine Themen orientieren sich an Luthers Katechismus; es geht also um die Grundlagen des christlichen Glaubens. Die Teilnahme ist auch als Vorbereitung zur Taufe geeignet. **Der Kreis trifft sich am 31.5.06 um 20 Uhr im Gemeindezentrum.** Pfarrerin A.Lauschus

Gemeindekreis „Groß im Gemeindezentrum“

Ein Angebot für die Elterngeneration – Der Kreis beschäftigt sich mit verschiedensten Themen. So war z.B. der 100 Geburtstag von Dietrich Bonhoeffer Anlass zu einer Reihe von Abenden. Im Mai ging es um Gottesbilder und da werden wir im Juni auch weiter machen. Neue Termine sind der **01.06. / 29.06. jeweils 20 Uhr in der Rathenastraße 45**. Termine für den August und September werden bei den Zusammenkünften im Juni festgelegt. Es wird thematisch gearbeitet, gemeinsam gegessen und Gottes Segen begleitet uns auf dem Heimweg und die kommende Zeit. Ansprechpartner Diakon Thomas Hartmann

Seniorenkreis:

Jeden **2. Dienstag im Monat**, jeweils um 14.30 Uhr Seniorennachmittag

Mittagstafel: jeden **3.Dienstag im Monat** 12.00 Uhr im Gemeindezentrum:

Gemeinsames Mittagstafel zum Selbstkostenpreis. Eine Anmeldung über das Gemeindebüro oder bei Frau Krause Tel. 373707 wird erwünscht.

Am 13.6. gemeinsame Tafel mit den Blankenfelder Senioren in Mahlow.

An jedem anderen **1. und 4. und 5. Dienstag** treffen sich Seniorinnen und Senioren um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum zur **Gemeinde-Cafeteria:** Zum Kaffee gibt es Geschichten, es wird gebastelt, gesungen, gespielt, erzählt.....

Katechetin Etna Krause Tel: 373707

Musik in unseren Gemeinden :

Minisingers (Vorschulalter-1.Klasse) mittwochs um 14.45 – 15.15 Uhr

KiNDERCHOR für Grundschulkinder: **mittwochs um 15.30-16.30 Uhr**

Jugendchor (12 bis 18 Jahren) mittwochs, ab 17 Uhr

„**Blockflötenkreis**“ : mittwochs, 18.30-19.30 Uhr

Chor für Erwachsene dienstags 20.30 Uhr ,

alles bei Kantorin Christine Schäfer Tel: 030-6740062

Aus der Diakonie

Eine-Welt- und Fairer Handel: Die Diakonie unterstützt mit den Landeskirchen seit vielen Jahren die Bewegung um einen fairen Handel mit der 3. Welt.

Fairer Handel?

Das bedeutet: Ihre ErzeugerInnen erhalten faire Preise, die ihnen ein Leben in Würde ermöglichen. Das ist gar nicht so selbstverständlich, wie es klingen mag die Erlöse für viele Produkte aus dem Süden sind im freien Welthandel so niedrig, dass KleinproduzentInnen kaum davon leben können. Zukunftssicherung bleibt so ein Traum.

Eine echte Alternative

Weltläden wollen das ändern. Deshalb bieten sie ein breites Angebot attraktiver Produkte, die dazu beitragen, die Existenz der ErzeugerInnen im Süden zu sichern. Sie sind alle fair gehandelt, viele stammen bereits aus ökologischer Produktion. Sie möchten zeigen, dass die Idee der »nachhaltigen Entwicklung« und die Sicherung der Lebensgrundlage für künftige Generationen nicht nur etwas für die Weltpolitik ist sondern auch für den Frühstückstisch.

Die Diakonie würde auch in Mahlow einen solchen Laden eröffnen, wenn sich freiwillige Menschen finden würden, die ehrenamtlich zu verschiedenen Zeiten den Verkauf übernehmen. Sie können sich gern bei Interesse bei Frau Maschke melden (Tel. 207964) .

Schule ? Aus der MAZ entnehmen wir, dass auf Initiative des Kirchenkreises Zossen hin die Hoffbauer-Stiftung aus Potsdam in unserer Kommune Blankenfelde-Mahlow vorstellig geworden ist und die Gründung einer Evangelischen Schule dargestellt hat. Begleitend zu einer möglichen Gründung einer Evangelischen Schule in Mahlow, möchten wir die in der Presse genannte Hoffbauer Stiftung vorstellen. Die Hoffbauerstiftung ist bereits Träger der Evangelischen Schule Herrmannswerder, deren Schulleiter unser langjähriger Pfarrer Schröder war.

In herrlicher Lage, auf einem ca. 40 ha großen Gebiet der Halbinsel Hermannswerder, unweit der Landeshauptstadt Potsdam, gründete das Teppichfabrikantenehepaar Clara und Hermann Hoffbauer die Hoffbauer-Stiftung. Engagiert reagierte das Ehepaar damit auf die sozialen und pädagogischen Herausforderungen seiner Zeit. Innerhalb von 10 Jahren, wurden unter der energischen Leitung, der inzwischen verwitweten Clara Hoffbauer rund 20 Gebäude in rotem Klinkerbau errichtet, um kranke und alte Menschen zu pflegen und jungen Menschen eine Ausbildung zu ermöglichen.

Die Hoffbauer-Stiftung war bei ihrer Gründung 1901 eine der größten aus Privatinitiative hervorgegangenen mildtätigen Stiftungen evangelischen Geistes in Deutschland und erhielt die Rechte einer Parochie (eigenständigen Kirchengemeinde).

Sie wendete sich zuerst waisen und halbwaisen Mädchen und kranken Menschen zu. Zur Erfüllung der Aufgaben wurde das Diakonissen Mutterhaus gegründet.

Heute unterhält die Stiftung Bildungseinrichtungen und Einrichtungen zur Erfüllung diakonischer Aufgaben, in den Bereichen Altenhilfe, Behindertenhilfe und Jugendhilfe. Sie ist eine kirchliche Stiftung und Mitglied im Diakonischen Werk.

Das diakonische Anliegen, das vor rund 100 Jahren den Stiftungsgedanken bestimmt hatte, erlebt heute seine kontinuierliche Fortsetzung.

Neben Potsdam Herrmannswerder sind auch die Evangelischen Schulen in Jüterbog, Potsdam und Klein Machnow unter Trägerschaft der Hoffbauer Stiftung, sowie Babelsberg in Gründung.

16 Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Mahlow und Glasow
Adressen (Telefonnummern , wenn nicht anders angegeben mit der Vorwahl (03379))

Büro der Gemeinde: Rathenastr. 45 ,15831 Mahlow..... Tel: 374407
Frau Annette Dedring: Di 10.00-12.00 Uhr , Mi 15.00-18.00 Uhr FAX: 374470
Ev.kirchengemeinde.mahlow@t-online.de

Pfarrerin Anne Lauschus Tel: 372756 oder 374407
Di, Mi und Fr im Gemeindezentrum anne-lauschus@web.de

Kirchenmusik:	Kantorin Frau Christine Schäfer	Tel:	313944
Kinderarbeit:	Katechetin Frau Etna Krause	Tel:	373707
Kinder- und Jugendarbeit	Diakon Herr Thomas Hartmann <u>(thomas.hartmann@kkzossen.de)</u>	Tel:	38857
		FAX	202257
Besuchsdienst:	Herr Alex Wassing	Tel:	57000

Friedhofsverwaltung: Frau Annette Dedring, im Gemeindebüro Rathenastr.45
Mi 10-12 Uhr+ Do 10-12 Uhr u. nach Vereinbarung Tel: 374407

Kindertagesstätte: Rathenastr. 45 Frau Anke Michler Tel: 206822

gemeinsamer Gemeindekirchenrat:

für Mahlow:

Dr.Dirk Forschner..... Tel: 208740
Renate Maschke..... Tel.: 39389
Erika NinkeTel.: 373770
Michael ReichelTel.: 374880
Doris SchefflerTel: 370223
Uwe SchülerTel.: 370005
Klaus Lederer Tel: 203592

für Glasow:

Annette Dedring.....Tel: 321273
Grit GroßeTel: 030-6611489
Hans-Walter Ludwig (Vorsitzender)Tel.: 376896
Julia MalaszkiewiczTel: 374752
Christine PhilippTel: 39933
Margot Wargenau Tel.: 38144

Weitere Kontakte :

Kirchliches Verwaltungsamt Berlin-SüdTel:030-68904-0
Superintendentur Zossen.....Tel.03377-3356-10 , Fax -12
Diakonisches Werk T-F, Außenstelle W.-Raabe-Str. 15, Blf.....Tel: 207964

Spendenkonto : Kto.- Nr. 53180 Blz: 100 602 37 bei der EDG Berlin
Empfänger: KKV Berlin-Süd **für KG Mahlow-Glasow**
" Zweck: **Spende für**" (z.B.Gemeindebrief, Kinderarbeit,
Musik, Kita, Brot für die Welt, etc.)

<u>Gemeindekirchgeld</u> : Nr. 53180 Blz: 100 602 37 bei der Evang.Darlehns-genossenschaftsbank (EDG) Berlin Empfänger: KKV Berlin-Süd <u>für KG Mahlow-Glasow</u> <u>"Zweck: Gemeindekirchgeld Mahlow/Glasow"</u>
--